

Vom Schwein - zum Fleisch - zur Wurst

Beitrag von „lesnis“ vom 1. Februar 2010 um 19:20

In meiner Kindeheit kam zu Oma einmal im Jahr der Metzger. Da wurde dann das Schwein geschlachtet, dass man übers Jahr großgezogen hat. Der eigentlichen Schlachte-Prozedur bin ich immer fern geblieben, das quieken der Ringelschwänze war mir zu unerträglich. ABER: die Wurst war ungaublich lecker, kann mich an Leberwurst im Glas, Wurstsuppe usw. erinnern. Eventuell kann man ja mal ein Schlachtfest unter den TF organisieren, wo man als nicht Metzger/Fleischer nicht unbedingt Hand an das Lebewesen legen muss?! Zum "Wurschtsuppe" rühren würde ich mich anbieten ...

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen